

Zulassungsbeschränkungen

Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen – Anordnung von Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V –

Vom 23. April 2008

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen trifft gemäß § 103 Abs. 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477, 2482), das zuletzt durch Art. 5 des Gesetzes vom 19. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3024) geändert worden ist, folgende Feststellungen:

1. Für die mit „Ü“ gekennzeichneten Arztgruppen besteht in den in den Anlagen 1 – 3 ausgewiesenen Planungsbereichen eine ärztliche Überversorgung.

Gemäß § 16 b der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte und unter Berücksichtigung der Bedarfsplanungs-Richtlinie vom 15. Februar 2007 (BANz. Nr. 64, S. 3491 vom 31. März 2007), die am 1. April 2007 in Kraft getreten ist, werden für die überversorgten Planungsbereiche mit verbindlicher Wirkung für die Zulassungsausschüsse nach Maßgabe des § 103 Abs. 2 SGB V Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

2. Für die mit einer „Zahlenangabe“ versehenen Arztgruppen erfolgt in den in den Anlagen 1 – 3 ausgewiesenen Planungsbereichen entsprechend § 23 der Bedarfsplanungs-Richtlinien-Ärzte die Aufhebung einer vormals wegen Überversorgung angeordneten Zulassungsbeschränkung. Entsprechend der Zahlenangabe sind Neuzulassungen möglich. Darüber hinaus können Praxisübergabeverfahren nach § 103 Abs. 4 SGB V realisiert werden

Die Zahl gibt die möglichen Zulassungen an, bis für die Arztgruppe erneut Überversorgung eingetreten ist.

Dabei können unterschiedliche Fallkonstellationen (a bis d) auftreten, die in den Anlagen 1 – 3 als Fußnoten erläutert werden.

Fallkonstellationen (FK):

FK a)

Durch diese Anordnung neu zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung. Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 23 der Bedarfsplanungs-Richtlinien-Ärzte entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von **acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet** (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V
- räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

FK b)

Durch diese Anordnung neu zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung. Diese Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß SGB V § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß SGB V § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3 a (Angestellte-Ärzte-Richtlinie).

FK c)

Durch frühere Anordnung des Landesausschusses zur Verfügung stehende Stelle für die bis zum Stichtag des Arztbestandes keine Bewerbung eingegangen ist. Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 23 der Bedarfsplanungs-Richtlinien-Ärzte entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von **acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet** (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V
- räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

FK d)

In der Zahl enthaltene Stelle(n), für die Anträge nach FK a) oder FK c) aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist; für diese Arztgruppen sind Ausschreibungen bzw. Zulassungen gemäß § 103 Abs. 4 zulässig.

3. Für die mit „–“ gekennzeichneten Arztgruppen in Planungsbereichen bestehen derzeit keine Zulassungsbeschränkungen.

Die Voraussetzungen für die Anordnung von Zulassungsbeschränkungen werden nach drei Monaten überprüft. Die Zulassungsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn die Voraussetzungen für eine Überversorgung entfallen (§ 103 Abs. 3 SGB V).

Dresden, 23. April 2008

**Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen
im Freistaat Sachsen
gez. Werner Nicolay
Vorsitzender**

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V

Arzbestand zum: 01.04.2008
 Einwohnerstand zum: 30.11.2007
 Gebietsstand zum: 01.02.2008

Regierungsbezirk Dresden

Planungsbereiche	Anästhesisten	Augenärzte	Chirurgen	fachärztliche Intermissionen	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Orthopäden	Radiologen	Urologen	Hausärzte	Psychotherapeuten	bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Zahl von Zulassungen bei	
															Psychiatern	psycholog. ärztlichen
Dresden-Stadt	Ü	Ü	Ü	Ü	b: 1	c: 1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-	Ü	c: 49	a: 1/d: 1
Görlitz-Stadt/ Niederschl. Oberkr.	c: 1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-	Ü	0	0
Hoyerswerda-Stadt/ Landkreis Kamenz	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-	Ü	c: 3	0
Landkreis Bautzen	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	c: 7	0
Landkreis Meißen	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	c: 5	0
Landkreis Riesa-Großenhain	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	c: 3	0
Landkreis Löbau-Zittau	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	c: 1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	c: 7	0
Landkreis Sächsische Schweiz	-	c: 1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	c: 5	0
Weißeritzkreis	Ü	a: 1	Ü	Ü	Ü	c: 1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-	Ü	c: 5	0
Anzahl gesperrter Planungsbereiche	7	7	9	9	8	7	8	9	9	9	9	9	5	9	1	8

Ü = Überversorgung (bei Fettdruck: neu ggü. vorhergehendem Übersichtsblatt)

- = offenes Fachgebiet

Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet – Anzahl der Arztsitze bis zur erneuten Überversorgung (110%); differenziert nach Fallkonstellationen (a bis d) – siehe Anlage

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden.

Die Übersicht bezieht sich auf den Arzbestand zum 01.04.2008 und den Einwohnerstand zum 30.11.2007. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt. Bezüglich der künftigen Entwicklung der Altersstruktur der Ärzte können Auskünfte bei der jeweils unten stehenden Bezirksgeschäftsstelle der KVS eingeholt werden.

Die Anschrift der zuständigen Bezirksgeschäftsstelle (Registerstelle) lautet:

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Dresden, Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

Regierungsbezirk Chemnitz

Planungsbereiche	Anästhesisten	Augenärzte	Chirurgen	fachärztl. Internisten	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Orthopäden	Radiologen	Urologen	Hausärzte	Psychotherapeuten	bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Zahl von Zulassungen bei	
															Psychischen	Psycholog.
Chemnitz-Stadt	Ü	Ü	Ü	Ü	-	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a: 1/c: 6	-	-	-
Zwickau-Stadt	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a: 1	c: 1	Ü	Ü	Ü	Ü	c: 2	-	-	-
Plauen-Stadt/Vogtlandkreis	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	b: 2	-	-	-
Annaberg	c: 1	Ü	Ü	Ü	Ü	c: 1	Ü	Ü	-	Ü	c: 1	Ü	Ü	Ü	c: 4	Ü
Aue-Schwarzenberg	Ü	a: 1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a: 1/d: 1	-	-	-
Chemnitzer Land	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-	-	-
Freiberg	c: 1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a: 3/c: 4	Ü	c: 4	Ü
Mittl. Erzgebirgskr.	-	-	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-	Ü	a: 1/c: 1	-	-	-
Mittweida	-	c: 2	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a: 1	-	-	-
Stollberg	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	c: 1	Ü	Ü	-	-	-
Zwickauer Land	c: 1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	c: 1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-	-	-
Anzahl gesperrter Planungsbereiche	6	8	11	11	10	10	9	10	10	11	8	11	4	2	0	2

Die Anschrift der zuständigen Bezirksgeschäftsstelle (Registerstelle) lautet:
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz, Postfach 1164, 09070 Chemnitz

Regierungsbezirk Leipzig

Planungsbereiche	Anästhesisten	Augenärzte	Chirurgen	fachärztl. Internisten	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Orthopäden	Radiologen	Urologen	Hausärzte	Psychotherapeuten	bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Zahl von Zulassungen bei	
															Psychischen	Psycholog.
Leipzig-Stadt	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a: 5/d: 1	Ü	c: 60	0
Delitzsch	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	c: 2	0
Döbeln	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-	Ü	c: 3	0
Leipziger Land	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	b: 1	Ü	c: 4	0
Muldentalkreis	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a: 1	Ü	c: 3	0
Torgau-Oschatz	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-	Ü	c: 3	0
Anzahl gesperrter Planungsbereiche	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	1	6	0	6

Die Anschrift der zuständigen Bezirksgeschäftsstelle (Registerstelle) lautet:
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Leipzig, Braunstraße 16, 04347 Leipzig